Russenstraße 33

BA 5743

Erbaut: 1891
Lage: Dorfstraße 27H
Russenstraße 33

Flur: 162a
Eigentümer: Georg Hermann Brandt
Cark von König

Georg Brandt beantragt am 21.8.1891 die Errichtung eines Wohnhauses auf seinem Grundstück.
Das Grundstück liegt an der nachmaligen Russenstraße Ecke Strümpelstraße.

Am 22.8.1891 erhält er die Baugenehmigung.
Am 26.1.1892 beantragt er einen Gewächshausneubau den er mit Schreiben vom 16.2. genehmigt bekommt.

Am 11. Juli 1894 firmiert die Gärtnerei unter Carl von König.
Er stellt den Antrag, ein Wohnhaus zu errichten den er mit Schreiben vom 14.7.1894 genehmigt bekommt.
Es wird auch ein Stallgebäude und ein Waschhaus errichtet.

Am 5.1.1895 erfolgt die Zwangsvollstreckung.

Am 23.8.1949 wird der Antrag zur Zergliederung des Grunsstückes gestellt.
Mit Schreiben vom 31.7.1950 weist dieBauaufsicht darauf hin, daß das Grundstück in einem Güngürtel liegt und eine Bebauung nicht in Betracht kommt.

Ein Herr Herbert Helmrich, Mieter auf dem Grundstück, baut auf dem Grundstück ohne Genehmigung eine Autogarage.
Letztlich bekommt er den Wiederaufbau eines zerstörten Schuppens als Wagenunterstellraum genehmigt (15.12.1950).

Am 20.9.1950 findet auf dem Grundstück eine Ortsbesichtigung statt:

„Das gesamte Grundstück befindet sich in einem baulich so schlechtem Zustand, sodaß sich eine Generalreparatur des Grundstücks unbedingt erforderlich macht. Teilweise besteht akute Einsturzgefahr (Heizungsschornsteinder Gärtnerei).
Durch die staatliche Bauaufsicht wurde die im 1. Stock gelegene Wohnung des Mieters Vogel verworfen. Der Gärtnereiinhaber, Herbert Hellmrich erhält von uns die Auflage,, nachträglich eine Bauanzeige für die errichteten Gewächshäuser einzureichen. ...“

Bis 1966 war nur ein Trockenklosett für zwei Mietparteien vorhanden !!

1987 erfolgt ein Gewächshausneubau.